

Nr.1.1	Stromkreislänge	MS	NS	
	Kabel Stand 31.12.2024	270,14	917,81	km
	Freileitung Stand 31.12.2024	1,28	2,98	km
Nr. 1.2	Installierte Leistung MS/NS			389.910 kVA
Nr. 1.3	entnommene Jahresarbeit	MS	MS/NS	NS
		470.902.812	424.592.876	212.832.682 kWh
Nr. 1.4	Anzahl der Entnahmestellen	MS	MS/NS	NS
		22	182	54459
Nr. 1.4a.	Anzahl IMSYS in NS	0	0	810
Nr. 1.4b.	Anzahl Entnahmestellen IMSYS in NS	0	0	810
Nr. 1.4c.	Nicht durchgeführte Netzanschlüsse			
	länger als drei Monate nicht durchgeführt	9	2	5
	länger als sechs Monate nicht durchgeführt	6	4	26
Nr. 1.4d.	Vereinbarungen nach § 14a Abs.1 S.1			354
Nr. 1.5	Einwohnerzahl im Netzgebiet zum 31.12.2024			89.468
Nr. 1.6	Versorgte Fläche in der Niederspannung			29,18 km ²
Nr. 1.7	Geographische Fläche des Netzgebietes			90,06 km ²
Nr. 1.8	Anzahl Entnahmestellen			54663
Nr. 1.8	Anzahl Entnahmestellen RLM			677
Nr. 1.8	Anzahl Entnahmestellen SLP			53986
Nr. 1.9	Grundzuständiger MSB Stadtwerke Bamberg			

Nr. 3.1	Jahreshöchstlast MS	88.936 kW
	Jahreshöchstlast MS/NS	77.605 kW
	Jahreshöchstlast NS	41.791 kW
Nr. 3.3	Summenlast der nicht leistungsgemessenen Kunden	151.021.639 kWh
Nr. 3.5	Höchstentnahmelast aus vorgelagerter Netzebene	83.809 kW
Nr. 3.5	Bezug aus vorgelagerter Netzebene	402.351.244 kWh
Nr. 3.6	Einspeisung MS	71.106.280 kWh
	Einspeisung MS/NS	6.879.966 kWh
	Einspeisung NS	26.777.016 kWh

	MS	MS/NS	NS	
Nr. 3.2	Höhe der Durchschnittsverluste	0,50%	0,60%	1,90%
Nr. 3.7	Menge der Verlustenergie	2.554.712	2.732.200	4.180.269 kWh
Nr. 3.7	Gesamtverluste			9.467.181 kWh
Nr. 3.7	Kosten der Verlustenergie			1.060.702,96 €
	durchschnittliche Beschaffungskosten der Verlustenergie			11,204 ct/kWh

Ein Netzanschlussbegehren in den Spannungsebenen Mittelspannung und Hochspannung geht erfahrungsgemäß mit einer Netzerweiterung sowie durch den Kunden bzw. Beauftragter Dritter selbst zu errichtende Betriebsmittel einher.

Die Umsetzung des Netzanschlussbegehrens einschließlich einer Netzverträglichkeitsprüfung erfordert entsprechend einen längeren Umsetzungszeitraum, da auch zusammen mit dem Kunden mehrere Anschlussvarianten bewertet werden. Der Umsetzungszeitraum ist des Weiteren stark abhängig von Lieferfristen für die notwendigen Betriebsmittel.

Darüber hinaus kann es auch in der Niederspannung, bspw. durch Verzögerungen beim Hausbau, zu einem verlängerten Umsetzungszeitraum kommen.

Zur Beschleunigung der Bearbeitung von Netzanschlussbegehren erfolgt eine Forcierung von Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen sowie einheitlichen Kommunikationswegen zwischen Kundinnen und uns. Dies erfolgt im Rahmen Konzern-/ Netzbetreiberübergreifenden Austausch zu Best-